

Vertragslehrperson/Lehrperson Praxismittelschule für Sonderpädagogischer Förderbedarf - 10 WE/11 WST (pd- Schema) und bis zu 20 WE/22 WST (pd-Schema)

Die Adalbert Stifter Praxisschulen der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz sind katholische Privatschulen. Erwartet wird von Bewerberinnen/Bewerbern die Orientierung am christlich-humanistischen Weltbild. Zudem bieten unsere Schulen ein sehr komplexes Tätigkeitsfeld:

- in der Ausbildung von 6- bis 14-Jährigen mit unterschiedlichen Begabungen
- als eingegliederte Praxisschulen für die Studierenden der Hochschule im Bereich der Pädagogisch Praktischen Studien der Primar- und Sekundarstufenausbildung
- als Modellschulen für Forschung und Entwicklung

Allgemeine Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://pvs.ph-linz.at> und <https://www.stifterschule.at>

Für den Bereich Sonderpädagogischer Förderbedarf gelangt mit 01.09.2023 bzw. mit 11.09.2023 an der Praxismittelschule diese Stelle zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	Lehrer/in
Dienststelle:	Priv.PH d. Diözese Linz
Dienstort:	Praxismittelschule der PPH der Diözese Linz
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	31.08.2024
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit/Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2023
Ende der Bewerbungsfrist:	06.06.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	bei Vollzeit: pd: EUR 3.116,10 / I2a2: EUR 2.709,60 / L2a2: EUR 2.603,90
Referenzcode:	BMBWF-23-3455

Aufgaben und Tätigkeiten

Ihre Aufgaben und Tätigkeiten liegen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Unterricht im Bereich Sonderpädagogischer Förderbedarf als Lehrerin/Lehrer für Inklusiv- und Sonderpädagogik in mindestens zwei Integrationsklassen
- ggf. Mitverwendung an der PHDL als Praxisschullehrkraft

Erfordernisse

Die besonderen Anstellungserfordernisse ergeben sich aus § 90d Abs. 1 iVm Anlage 1 Z 23.2, 23.3 und 24.4. zum BDG 1979 und bezüglich der Vertragsbediensteten im Pädagogischen Dienst aus § 38 VBG iVm § 1 und 7 der Verordnung BGBl. II Nr. 305/2015.

Sie verfügen über folgende Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen:

- abgeschlossenes Masterstudium für das Lehramt Primarstufe mit einer Erweiterung des Altersbereichs auf 10 - 15 Jahre im Schwerpunkt Inklusive Pädagogik oder abgeschlossenes Lehramt Sekundarstufe mit der Spezialisierung Inklusive Pädagogik
- Bewerberinnen/Bewerber fühlen sich einer laufenden Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Professionalisierung durch die Teilnahme an fachlichen Fortbildungsangeboten verpflichtet
- Nachweis über den Einsatz in außerunterrichtlichen pädagogen/-innenrelevanten Tätigkeitsfeldern wünschenswert
- Das Anforderungsprofil umfasst auch die Mitarbeit im Rahmen von empirischen Evaluierungen des Unterrichts, orientiert an den gängigen Gütekriterien der Sozialwissenschaft.
- digitale Kompetenzen
- hohe fachdidaktische Expertise erforderlich
- hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Erfahrung in der Organisation und Planung von Begabungsförderungsmaßnahmen
- Bereitschaft, an innovativen Unterrichtsprojekten mitzuarbeiten
- Erfahrung bei der Begleitung von SPF-Schülerinnen/SPF-Schülern

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbung ist innerhalb der Bewerbungsfrist mit Angabe des Referenzcodes per E-Mail an office@ph-linz.at einzubringen.

Das Auswahlverfahren findet an der Praxismittelschule der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz in Form eines Bewerbungsgespräches mit der Schulleitung statt.

Sollte keine Bewerberin/kein Bewerber sämtliche Anstellungserfordernisse für die ausgeschriebene Stelle erfüllen, ist eine befristete Anstellung mittels Sondervertrag oder Art. X des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 350/1982 jeweils maximal für ein Jahr möglich.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt in Abhängigkeit von Verwendung und Vorbildung bei Vollbeschäftigung zwischen mindestens EUR 2.089,90 Entlohnungsgruppe I3 / EUR 2.040,60 Verwendungsgruppe L3 und mindestens EUR 2.978,30 Entlohnungsgruppe I1 / EUR 2.918,30 Verwendungsgruppe L1 bzw. im pd-Schema mind. EUR 3.116,10.

Bei Nichterfüllung sämtlicher Anstellungserfordernisse im pd-Schema sind Abschläge vorgesehen (ausgenommen bei Nichterfüllung der vorgeschriebenen Lehrpraxis). Das Monatsentgelt/Gehalt

erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten der Verwendung verbundene Entlohnungsbestandteile.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Kontaktinformation

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich an:

Frau Marianne Obermüller, MSc (Schulleiterin)

Tel.: +43 (0)732 / 77 26 66 - 4752

E-Mail: marianne.obermueller@ph-linz.at

Adalbert Stifter Praxismittelschule

Salesianumweg 5

4020 Linz

Linz, am 23.05.2023

Unterlagen

Nachfolgende Dokumente können Sie in dieser Stellenausschreibung, die in der Jobbörse der Republik Österreich unter www.jobboerse.gv.at veröffentlicht ist, herunterladen.

- *Allgemeine_Ausschreibungsbedingungen*